

Gebündelte Kraft für ein selbstbestimmtes Leben

Drei regionale Träger eröffnen Autismus-Kompetenzzentrum in der Austraße 56

Rentnertreff

Die Ruheständler der Firmen Coop-Lichtdi-Rewe treffen sich am Dienstag 10. Mai, 14 Uhr, im Sportheim der Union Heilbronn, Viehweide 25 in Böckingen.

Frühstück mit Lesung

Im Begegnungscafé des Diakonischen Werks in der Schellengasse 7 findet am Mittwoch, 11. Mai, um 9 Uhr ein Frühstück mit Lesung statt. Sigune Zimmermann liest Texte zum Thema „Der Mai ist gekommen“. Anmeldung unter der Telefonnummer 07131 964439.

Fußreflexzonen

Im Workshop „Fußreflexzonen – eine bewährte Behandlungsmethode für Kinder und Erwachsene“ vermittelt Heilpraktikerin Anja Lamprecht am Mittwoch, 11. Mai, von 19.30 bis 21 Uhr die Techniken dieser Massage. Gebühr: 14,50 Euro. Info und Anmeldung im Haus der Familie unter der Telefonnummer 07131 276 9230.

HEILBRONN Beratung und Therapie, Ausbildung und Qualifizierung, Wohnen und Tagesstruktur für Menschen mit Autismus. Das alles gibt es ab sofort in Heilbronn unter einem Dach: im Autismus-Kompetenzzentrum in der Austraße 56, kurz „au56“ genannt.

Drei Akteure haben sich zusammengetan und bündeln ihre Kräfte, um Menschen, die in ihren sozialen Interaktionen eingeschränkt sind, eine Perspektive zu bieten: der Arbeiter-Samariter-Bund Region Heilbronn-Franken (ASB), der Selbsthilfverein Autismus Heilbronn und die Paulinenpflege Winnenden.

Gleichberechtigt Achim Bocher, Leiter des Amtes für Familien, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn stellte fest, dass das Angebot des „au56“ genau auf die Bedürfnisse von Menschen mit Autismus zugeschnitten sei. Der Wandel in der

Behinderten- und Jugendhilfe – weg vom Fürsorgegedanken, hin zu einem selbstbestimmten Leben und gleichberechtigter Teilhabe – werde im „au56“ unterstrichen.

„Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, damit Menschen mit Autismus mit all ihren Interessen und Begabungen ungehindert am öffentlichen Leben teilhaben können – in allen beruflichen und gesellschaftlichen Bereichen“, ergänzte Tobias David, Geschäftsführer der Paulinenpflege Winnenden.

Marlis Seibert und Dr. Helga Eppe, erste und zweite Vorsitzende des Selbsthilfvereins Autismus Heilbronn, luden die Gäste bei der Eröffnungsfeier unter dem Motto „Lösungen finden und Spaß dabei haben“, zur Besichtigung der Räume ein. Dort stellten sie das Konzept des Sozialtrainings mit praktischen Übungen vor und animierten die Gäste, mitzumachen.



Selbsttest mit Übungen aus dem Sozialtraining: Gäste versetzen Holzklötze mit einem an Schnüren befestigten Haken.

Foto: ASB

Das Team setzt sich aus Pädagogen, Therapeuten und Psychologen zusammen und bietet vielfältige Angebote der Beratung, Begleitung, Förderung, Therapie und berufli-

chen Bildung für Menschen mit Autismus.

Angefangen bei Therapien für Kleinkinder, über Sozialkompetenztraining für Kinder und Jugendliche

bis hin zu berufsvorbereitenden Kursen werden Lösungswege für jede Altersgruppe angeboten. Mit dem Training lernen Betroffene, sich im Alltag zurecht zu finden und auf geübte Verhaltensmuster zurückzugreifen. Junge Erwachsene werden auf eine berufliche Ausbildung vorbereitet. Mit dem Job-Coaching gelingt durch Beratung und Unterstützung der Firmen der Schritt ins Berufsleben.

Eltern mit im Boot Bei allen Prozessen werden die Eltern und Angehörigen eng begleitet und mit einbezogen. Je nach Bedarf werden Kindergarten- und Schulbegleitungen, Familiencoaching, Freizeit- und Wohnangebote sowie Hilfe beim Erstellen einer Tagesstruktur angeboten. *red*

Kontakt

Telefon 07131 6440664